



Landkreis München

Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

München, 08.11.2018

Young Master:

Künftige Botschafter deutsch-polnischer Freundschaft

Teilnehmer des Kunst- und Kulturstipendiums des Kreisjugendrings München-Land stellen ihre Werke im Landratsamt München aus

Wem der größte Dank des Abends zu gelten habe, da waren sich die drei Landräte der Partnerlandkreise Krakau, München und Wieliczka, sowie der Vorsitzende des Kreisjugendrings einig: Gisela Janik. Mit einer großzügigen Spende aus dem Nachlass ihres Mannes, Altlandrat Heiner Janik, konnte das Projekt interkultureller Begegnungen erst ins Leben gerufen werden.

Für eine Woche im August hatten sich 20 junge Kreative aus den drei Landkreisen im Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower (JBS) in Oberschleißheim getroffen. Entstanden sind in dieser Zeit künstlerischen Schaffens und interkultureller Begegnung unter anderem auch genreübergreifende Kunstwerke aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Performance.

Fortsetzung eines Herzensprojekts

Münchens Landrat Christoph Göbel sah anlässlich der Ausstellungseröffnung im Landratsamt das Herzensprojekt seines Vorgängers fortgeführt: „Mit dem Young Master-Stipendium wurde eine Möglichkeit geschaffen, wie sich junge Menschen aus Polen und Deutschland kennenlernen, gemeinsam etwas aufbauen und Freunde werden können.“

Göbels Amtskollegen aus Wieliczka und Krakau stießen ins gleiche Horn: Sowohl Jacek Juszkiewicz als auch Wojciech Pałka betonten in ihren Grußworten, dass neben den intensiven künstlerischen Erfahrungen, es vor allem die Gastfreundschaft sei, die den jungen Künstlern in Erinnerung geblieben sei und dass an diesem Abend nicht nur junge Künstlerinnen und Künstler, sondern wohl die künftigen Botschafter deutsch-polnischer Freundschaft zu sehen seien.

Neue Achse internationaler Kunstmetropolen

„20 junge Menschen haben ihre Ferien lieber mit der Kunst und Gleichgesinnten verbracht als an den Strand oder in die Berge zu fahren“, zeigte sich Jan Museler begeistert und stellte für 2019 einen hochwertigen Katalog zur Ausstellung in Aussicht. Außerdem werde das Erfolgsprojekt Young Master im darauffolgenden Jahr 2020 fortgesetzt, so der KJR-Vorstand weiter.

Landratsamt
München:

Pressesprecherin:
Christine Spiegel

Telefon:
089/6221-2621

Telefax:
089/6221-442621

E-Mail:
[pressestelle@ira-
m.bayern.de](mailto:pressestelle@ira-m.bayern.de)

Internet:
[www.landkreis-
muenchen.de](http://www.landkreis-
muenchen.de)

Kreisjugendring
München-Land:

Referentin
Kommunikation und
Marketing

Eva-Maria Greimel

Telefon:
089/744140-66

E-Mail:
e.greimel@kjr-ml.de

Internet:
www.kjr-ml.de



Kreisjugendring
München-Land im Bayerischen
Jugendring, Körperschaft
des öffentlichen Rechts



Denn im kommenden Jahr wird die an diesem Abend schnell gezogene Achse zwischen den internationalen Kunstmetropolen New York – Paris – Landratsamt München um die polnischen Partnerlandkreise erweitert, wo die Young Master-Ausstellung 2019 zu sehen sein wird.

Künstlerinnen und Künstler: Aleksandra Borek, Varvara Chernaya, Luisa Edenharder, Lilly Sophie Fleischmann, Veronika Hofer, Matthias Holznagel, Mattias Imhof, Kanat Iyazaliev, Kaja Kosiorowska, Juliane Krinner, Quirin Müller, Aurelia Nömer, Johanna Piller, Dominika Popiołek, Kristiina Rokasevits, Zuzanna Szczyński, Ewa Walkowska, Carlotta Wirtl, Weronika Wydmańska

Die Ausstellung ist wochentags noch bis zum 6. Dezember 2018 von 8 bis 17 Uhr, freitags nur von 8 bis 15 Uhr, in den verschiedenen Stockwerken des Gebäudeteils A des Landratsamts München am Mariahilfplatz zu sehen.

BU_1: Die Landräte der Partnerlandkreise München, Wielicka und Krakau, Christoph Göbel, Jacek Juszkiewicz und Wojciech Pałka mit den beiden Stipendiatinnen Juliane Krinner und Dominika Popiołek.

BU_2: Landrat Jacek Juszkiewicz (Wielicka), Marcus Fink (Geschäftsführer KJR München-Land), Elisabeth Lenhardt (Heiner-Janik-Haus – JBS), Landrat Christoph Göbel, Gisela Janik, Landrat Wojciech Pałka (Krakau), Elisabeth Ternyik (Projektleiterin KJR) und Jan Museler (Vorstand KJR).